

Antrag / Anfrage

Sitzung des Rates	vom
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses	vom
Sitzung des Umweltausschusses	vom 03.12.09

Der Umweltausschuss der Stadt Hilden möge folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

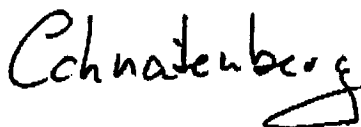
1. Zu prüfen, welche Möglichkeiten der Einflussnahme bestehen, auf die Ausstattung der Hilden umgebenden Autobahnen mit sogenanntem Flüsterasphalt hinzuwirken.
2. Zu prüfen, welchen Möglichkeiten bis dahin bestehen, passive Lärmschutzmassnahmen wie zum Beispiel eine erweiterte Begrünung oder ein nächtliches Tempolimit von 100 km/h als vorläufige Maßnahmen zu erreichen.

Begründung:

Die Stadt Hilden ist umgeben von Autobahnen. Neben dem positiven Effekt der sehr guten Verkehrsanbindung bringt das leider auch negative Auswirkungen mit sich, darunter die einer starke Lärmbelästigung.

Da die Wohnbebauungen teilweise bis unmittelbar an die Trassenführungen reichen, werden die Anwohner, besonders zur Nachtzeit, von den Verkehrsräuschen der Autobahnen besonders belästigt. Aber auch weiter entfernte Wohnbebauung wird vom Lärm nicht verschont. Es gibt kaum eine Stelle in Hilden an der die Autobahnen, abhängig von der Windrichtung, nicht störenden Lärm verursachen. Für die Einwohner der Stadt Hilden würde eine Senkung dieses Lärmpegels eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität bedeuten.

Anerkanntermaßen schädigt dauerhafter Lärm die Gesundheit. Die Nachtzeit ist deshalb in zahlreichen einschlägigen Gesetzen und Verordnungen besonders vor störendem Lärm geschützt. Es müssen daher alle technischen Möglichkeiten ausgeschöpft werden die Einwohner der Stadt vor Lärm zu schützen. Bis zur möglichen Ausstattung der Autobahnen mit Flüsterasphalt, bietet z. B. die Einführung eines Tempolimits eine sehr kostengünstige und effektive Möglichkeit den nächtlichen Verkehrslärm erheblich zu vermindern.



Dr. Peter Schnatenberg
Fraktionsvorsitzender